

## **Jahresbericht 2021 Verein WilaCare Im Namen des Vorstandes und der Eventgruppe**

### **Jahresrückblick des Vereinspräsidenten**

Auch das vergangene Jahr war grösseren Turbulenzen unterworfen, insbesondere im Umgang mit der anhaltenden Corona-Pandemie. Mit grossen Plänen und vielen Ideen sind wir ins Jahr gestartet und mussten – wie alle anderen auch – flexibel sein und immer wieder unsere Anlässe umorganisieren.

Aber auch aus diesem merkwürdigen und herausfordernden Jahr können wir sehr viel Positives mitnehmen:

- Die Gemeinschaftspraxis Wilacare ist gut gestartet, funktioniert bestens und hat einen guten Angebotsmix. Der Betrieb läuft
- Der Verein WilaCare hat den Eröffnungsevent am 19. Februar 2020 erfolgreich mitgestaltet
- Der Verein konnte seinen Mitgliederbestand weiter ausbauen (neu knapp 150 Mitglieder) und verfügt über ein annehmbares Budget für Anlässe und unterstützende Massnahmen
- Der Verein WilaCare hat die Familienmitgliedschaft eingeführt, um ganze Familien willkommen zu heissen
- An der Gemeindeversammlung wurden die beantragten Mittel aus dem Jakob Schoch-Fonds gesprochen, womit der Verein WilaCare einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der Gemeinschaftspraxis WilaCare leisten konnte. Die nötigen Statutenänderungen wurden von der GV verabschiedet

Auch der Vereinsvorstand hat Veränderungen erfahren: Martina Kaldowski hat den Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgegeben. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für den Einsatz in der Startphase des Projektes. Der Vereinsvorstand konstituiert sich nun wie folgt:

- Herbert Hebling, Vereinspräsident
- Michael Hutzli, Stv. Vereinspräsident, Administrator, Kommunikation
- Corina Günther, Beisitz
- Katharina Honegger, Beisitz
- Marianne Wullschleger, Beisitz
- Sacha Huber, Beisitz und Vertretung Gemeinde Wila

Für das laufende Vereinsjahr 2021 wurde bereits an den ersten Vorstandssitzungen viel diskutiert und abgewogen, was die Pandemie-Massnahmen seitens Bund / BAG für die Events und die GV bedeutet. Es braucht weiterhin eine flexible Planung und Verständnis für die gegebenen Massnahmen. Entsprechend wurde entschieden, die GV schriftlich durchzuführen und den Frühling Anlass (Führung durch die Einsatzleitzentrale 144) zu verschieben.

Nichts desto trotz sind wir alle guter Dinge für unseren Verein und unsere Einsatzfreude für eine gute und gesunde Sache ist ungebrochen. Es war ein turbulentes, ereignisreiches und auch wieder ein erfolgreiches Jahr.

Als Präsident des Vereines WilaCare bleibt mir nur noch eines zu sagen: Danke an alle, die diesen Erfolg mitprägen und mittragen, an alle Mitglieder und allen, die dieses ehrgeizige Projekt

wohlwollend unterstützen und ein besonders herzliches Dankeschön an meine Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes und der Eventgruppe.

### **Jahresrückblick der Eventgruppe**

Auch in der Eventgruppe gab es einige Veränderungen: Claudia Putscher hat sich entschieden, die Eventgruppe zu verlassen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für das Engagement. Zudem verstärken Peter Wolfensberger und Tabea Oeggerli unser Team – herzlich Willkommen und auf eine gute Zusammenarbeit. Voller Optimismus sind wir ins neue Jahr gestartet.

Wir haben die vielen Rückmeldungen aus der Umfrage am ersten WilaCare-Event 2019 zur Hand genommen und aufgrund der Wünsche der Mitglieder eine Besichtigung der Einsatzleitzentrale (ELZ) am Flughafen Zürich geplant und organisiert. Die ELZ nimmt Sanitätsnotrufe 144 für die Kantone Zürich, Schaffhausen, Schwyz und Zug entgegen, sowie die Feuerwehrnotrufe für den Kanton Zürich. Sie alarmieren die passenden Einsatzmittel und unterstützen die Einsatzkräfte bei der Anfahrt und während des Einsatzes mit organisatorischen Dienstleistungen. Mit diesem Event hätten wir 25 Vereinsmitgliedern die einmalige Chance geben können, einen exklusiven und spannenden Einblick in die ELZ zu erhalten. Aus bekannten Gründen haben wir diesen Event dann vom Juni 2020 auf den Juni 2021 verschoben. Leider müssen wir uns nun eingestehen, dass die Durchführung aufgrund der derzeitigen Entwicklung auch in diesem Jahr nicht möglich sein wird.

Schnell hat sich dann herauskristallisiert, dass wir auch den eigentlich im November geplanten Event aufgrund der steigenden Fallzahlen nicht durchführen können. Wir entschieden uns deshalb dafür, unseren Mitgliedern eine Aufmerksamkeit in Form von Grossmutter's Gesundheitstipps und einem feinen Tee zukommen zu lassen. So konnten wir zur Adventszeit einen kleinen Gruss an unsere Mitglieder schicken.

Wir blicken Vorwärts: Für den Herbst 2021 planen wir den zweiten WilaCare-Event, der gezielt die Familien ansprechen soll. Wir geben nicht auf, sind weiterhin voller Ideen und freuen uns, wenn wir wieder einen spannenden, lehrreichen und abwechslungsreichen Event für unsere Mitglieder organisieren dürfen.

### **Vereinsfinanzen**

Aufgrund der gesprochenen Mittel aus dem Jakob-Schoch-Fonds und der damit verbundenen Wertschriftenanlage (Aktien WilaCare AG) weist der Verein WilaCare in der Jahresrechnung 2020 einen Gewinn von ~CHF 299'852 aus. Diese Transaktion ignoriert resultiert für das Vereinsjahr 2020 ein Verlust von rund CHF 148. Dies kann damit begründet werden, dass einige Rechnungen vom ersten WilaCare-Event im Herbst 2019 erst Anfang 2020 verbucht und nicht abgegrenzt wurden. Hinzu kamen die Ausgaben für die Aktivität der Eventgruppe (Grossmutter's Gesundheitstipps / Teebeutel). Die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen (CHF 2'600) und Gönnerschaften (CHF 525) betragen summiert CHF 3'125.

Aktuell hat der Verein noch Darlehen bei Privatpersonen in der Höhe von CHF 164'000, welche im Zusammenhang mit der Finanzierung der Gemeinschaftspraxis WilaCare stehen. Die Darlehenszinsen in der Höhe von CHF 2'910 werden von der WilaCare AG getragen. Der Verein WilaCare hat eine gesunde Bilanz und liquide Mittel in der Höhe von ~CHF 3'500.